



Der Karthäuser

MAGAZIN FÜR DIE KARTHAUSE, MOSELWEISS, LAY UND WALDESCH · JEDEN MONAT KOSTENLOS



21. „Wein & Genuss“ vom 24. bis 26. Mai im Fort Konstantin

Regionale Winzer kredenzen ihre Weine

„Liebe Ortsringmitglieder, Karthäuserinnen und Karthäuser,

die Mitglieder der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Koblenz können Koblenzer Vereine als Empfänger von Spenden benennen. Für 2024 habe ich als Mitglied der Gesellschafterversammlung unseren Ortsring Karthause als Empfänger einer Spende in Höhe von € 500,- benannt. In diesem Zusammenhang

habe ich geklärt: Die Spende kann in diesem Fall ausnahmsweise an einen nicht eingetragenen Verein fließen. Die Spende soll bestimmt sein als eine Beteiligung an den Kosten für die „Anschaffung und Aufstellung einer seniorengerechten Bank auf dem Gelände südlich der neu gestalteten Rüsternallee“.

Wie steht es um den Radverkehr auf der Karthause und Verbindung zur Stadt?

Bei der Sitzung des Ortsrings am 10. April schilderten Mitglieder besondere Gefahrenstellen für Radfahrer auf der Karthause. Daraufhin wurde beschlossen, den Radverkehrsbeauftragten der Stadt Koblenz bei einer der kommenden Sitzung zu Gespräch und Diskussion einzuladen.“ berichtet die Vorsitzende Roswitha Jung. Bei dem geplanten Gespräch mit Mitgliedern des Ortsrings

und Gästen sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von der Karthause über besondere Gefahrenstellen und mögliche Verbesserungen sprechen und Anregungen vortragen. Alle interessierten Karthäuserinnen und Karthäuser sind zur Vorbereitung des Gesprächs am 8. Mai um 19 Uhr in Rossis Trinkbar herzlich eingeladen.

Edgar Kühnenthal

Notwendiges Parkdeck an der Julius-Wegeler-Schule Moselweiß

Bedingt durch die neuen Radverkehrsanlagen werden in der Beatusstraße künftig einige Parkplätze wegfallen. Infolge dessen erhöht sich der Parkdruck für die Berufsschüler der Julius-Wegeler-Schule, die bereits heute zunehmend in den angrenzenden Wohngebieten parken. Der ohnehin schon sehr knappe Parkraum wird für die Anwohner hierdurch noch mehr eingeschränkt, was nach Meinung der CDU-Stadtratsfraktion und des Moselweißer Ratsmitgliedes Peter Balmes nicht hinnehmbar ist. Die CDU-Stadtratsfraktion hat in den Haushaltsberatungen 2024 beantragt, HH-Mittel für ein Interessensbekundungsverfahren einzustellen. Anhand dieses Verfahrens soll geprüft werden, ob eine Parkpalette (Parkdeck) auf dem unbefestigten Parkplatz neben der berufsbildenden Schule Technik wirtschaftlich tragfähig ist.

Dieses Parkdeck könnte nach Meinung der CDU-Stadtratsfraktion außerhalb der regulären Schulzeiten auch von Nutzern und Besuchern der nahgelegenen Sportanlage „Schmitzers Wiese“, die in naher Zukunft ausgebaut wird, ebenso genutzt werden wie auch von Besuchern des Ortsteils Moselweiß und des stadtübergreifenden



Auf dem Foto v.l. Stephan Otto, Peter Balmes, Bert Flöck

den nah gelegenen Generationenparks an der alten Ziegelei. Der jetzige Parkplatz neben der berufsbildenden Schule befindet sich in solch schlechtem Zustand, dass die dort geparkten Fahrzeuge der Schüler bei oder nach Regenfällen trockenen Fußes nicht erreichbar sind und die Fahrzeuge bedingt durch die starken Platzauswaschungen mit dem Unterboden an mehreren Stellen aufsetzen. Der Parkplatz trägt auf Grund seines Zustandes (s. Foto) bereits den Spitznamen „Moselweißer Seenplatte“. Vor Ort informierten sich mit dem Baudezernenten der Stadt Koblenz Bert Flöck (CDU) der CDU-Fraktionsvorsitzende Stephan Otto und Peter Balmes als örtliches CDU-Stadtratsmitglied.

Dreck weg am Rittersturz-Denkmal



Foto v. l.: Thorsten Schneider, Ulrike Becker und Pia Gans von der Karthäuser SPD mit Martin Schlüter, Dr. Thorsten Rudolph (MdB) und Martin Lips vom SPD-Ortsverein Süd.

Die SPD-Ortsvereine Karthause und Süd trafen sich zum zweiten Mal, um am Rittersturz „klar Schiff“ zu machen. „Bei unserer letzten Reinigungsaktion mussten wir deutlich mehr Müll entsorgen. Es ist gut, dass die Besucher besser auf unsere Umwelt achten“, freuen die Ratskandidaten Pia Gans und Martin Lips.

„Dieser wunderschöne und historisch bedeutungsvolle Platz ist vor allem

auch eine touristische Attraktion. Deshalb ist es wichtig, dass Koblenz sich hier auch angemessen präsentiert.

Schön wäre auch noch ein besserer Blick auf den Rhein. Deshalb haben wir den Eigenbetrieb Grünflächenwesen der Stadt um einen entsprechenden Rückschnitt gebeten“, ergänzen die beiden Ratsmitglieder Thorsten Schneider und Dr. Thorsten Rudolph.

Auf nach Frankfurt mit der kfd St-Beatus

Am Mittwoch, den **26.06.24** findet die Tagesfahrt der kfd St.-Beatus statt. Sie führt uns in diesem Jahr nach Frankfurt/Main und dort wollen wir uns die „neue“ Altstadt anschauen. Es findet eine Führung für „Geschichtsmuffel“ statt, die vorab gebucht werden muß. Da hier nur eine begrenzte Personenzahl teilnehmen kann, ist eine schnelle, verbindliche Anmeldung nötig.

Die Führung dauert ca. 1,5 - 2,0 Stunden. Los geht es am 26.06.24

und 9:00 Uhr „Am Löwentor“, zurück sind wir gegen 21:30 Uhr „Am Löwentor“.

Der Fahrpreis beträgt 30,00 € mit Führung 35,00 € und ist nach Anmeldung zahlbar auf das Konto **DE87 5705 0120 0000 2927 22** Sparkasse Koblenz.

Anmeldung bis **01.06.24** bei Uschi Jackowski, Tel. 56122 oder Ilse Gail, Tel. 56314.

Wir freuen uns auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

kfd-Team St.-Beatus

Karthäuser Bürgerverein spendet für das Löwentor



Foto v. l.: Thorsten Henkel, David Langner, Anne Schumann-Dreyer, Thorsten Schneider, Dr. Michael Gross und Walter Schneider.

Der Karthäuser Bürgerverein setzt sich seit seiner Gründung im Jahr 2017 für die Sanierung des Löwentors ein.

Das Löwentor ist das Wahrzeichen der Karthause und war das Haupttor der Feste Kaiser Alexander. Die Feste Kaiser Alexander war Teil der preußischen „Festung Koblenz und Ehrenbreitstein“ und das Hauptwerk des Systems Feste Kaiser Alexander. Die Feste wurde 1822 fertiggestellt. Nach ihrer Schleifung 1922 wurden die letzten großen Überreste des Festungswerks 1964 gesprengt. Nur das Haupttor, das sogenannte Löwentor,

Reste des Kernwerks und Teile der krenelierten Mauer westlich des Tores sind erhalten geblieben. Die Gesamtanlage war etwa dreimal größer als die in der gleichen Zeit neu entstandene Festung Ehrenbreitstein.

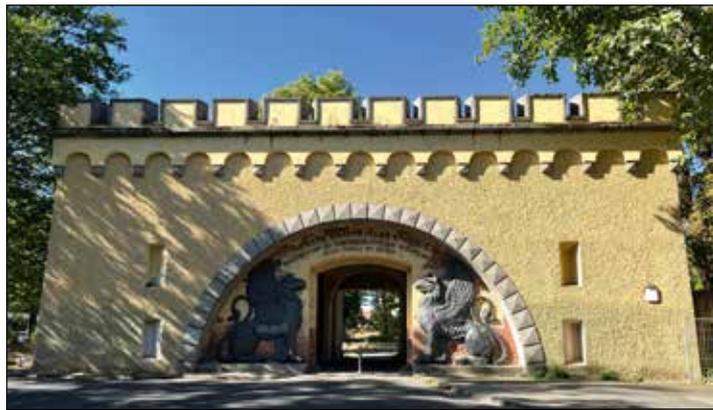
Nun gibt es gute Nachrichten: Das Dach wurde bereits letztes Jahr abgedichtet. Die Fensterläden und Türen wurden überarbeitet und die neuen Fenster sind eingebaut. Das Gerüst für den neuen Fassadenanstrich steht und die Metallrestaurierungen haben begonnen. Die Putz- und Malerarbeiten wurden für die 20. KW ausgeschrieben.

„Wir freuen uns sehr über die Baumaßnahmen. Insgesamt hat unser Verein 20.250 Euro für unser Karthäuser Wahrzeichen gesammelt. Wir möchten uns nochmals bei allen Spendern und der Stadtverwaltung bedanken“, berichtet Vereinsvorsitzender Thorsten Schneider.

„Für die nächsten Jahre plant die

Stadt auch die Sanierung der Mauerwerke westlich des Tores und hat hierfür bereits umfangreiche Mittel in den Haushalt eingestellt. Der Einsatz des Karthäuser Bürgervereins ist wirklich vorbildlich und ein tolles Beispiel für bürgerliches Engagement – dafür vielen Dank“, so Oberbürgermeister David Langner.

Durchgang Löwentor gesperrt



Die Fassade des Löwentors auf der Karthause wird instand gesetzt. Daher wird der Durchgang durch das Löwentor bis voraussichtlich zum 31. Juli 2024 gesperrt.

Foto: Das Löwentor auf der Karthause, Stadt Koblenz / Michaela Joeres

IMPRESSUM

Der Karthäuser

Realisierung:

Verlag für Anzeigenblätter GmbH
Mittelrheinstraße 2-4
56072 Koblenz
Tel. (0261) 9281 0
Fax (0261) 9281 29
E-Mail: info@der-lokalanzeiger.de

Verantwortlich im Sinne des Presserechtes:

Oliver Schupp

Anzeigen:

Torsten Schmitz (verantwortlich)

Erscheinungsweise:

monatlich

Verteilung:

Schängel kostenlos an alle Haushalte in den Koblenzer Stadtteilen: Karthause, Moselweiß, Lay und Waldesch sowie in diversen Auslagestellen

Druck:

Druckerei Hachenburg PMS GmbH, Hachenburg



Forsthaus Kühkopf

...das sympathische Gasthaus im Koblenzer Stadtwald!

(Fast) jeden ersten Sonntag im Monat und feiertags: Dad Köhkopf Spätaufsteherfrühstück

lecker Frühstück für Ausgeschlafene ab 10.30 Uhr bis 12.30 Uhr

...on für jeden nur **14,80 €**

Fast jeden Donnerstag „Schnitzelaktion“

Für jeden, der gern Schnitzel mag, ist Donnerstag jetzt Schnitzeltag

Fast jedes Schnitzelgericht für jeweils nur **12,99 €**

Dazu gibt's Pommes und Salat vom Buffet (gilt nicht an Feiertagen)

Heiße Gerichte auch zum Abholen

Gönnen Sie sich in Ihrem „Zu-Hause-Restaurant“ unsere Speisen in gewohnt leckerer Qualität. Ihre Küche bleibt kalt und sauber. Außerdem können Sie so die gewonnene Komfort-Zeit zum Beispiel zu einem herrlichen Waldspaziergang bei uns nutzen.

Besuchen Sie uns zum Essen a la Carte:

durchgehend warme Küche.

Kaffee und hausgemachten Kuchen:

wechselndes Angebot oder zu verschiedenen wiederkehrenden Veranstaltungen.



Inh. Sarah Schmitz, Tel.: 0261-54155, Stadtwald Koblenz.
Öffnungszeiten: Mo., Di., Ruhetag; Mi. und Fr. ab 17.00 Uhr; Do. und Sa. ab 12.00 Uhr; So. ab 11.00 Uhr. Alle Zeiten vorbehaltlich der Wetter- und Buchungslage. Wir bitten um Verständnis, dass wir diese Öffnungszeiten ggf. auch kurzfristig ändern.

www.forsthaus-kuehkopf.de

Elektro HAMMES

G M B H



Kundendienst, Alt-, Neubauinstallation,
E-Check, Sprechanlagen, Hauskommunikation,
Planung, Sat-, Breitbandkabelanlagen,
Geräteprüfung nach VDE0701/0702

Meißener Str. 8 · 56075 Koblenz
Tel.: 0261 / 9 52 00 70 · Fax.: 0261 / 9 52 00 75
Email: info@elektro-hammes.net

www.elektro-hammes.net



Nachhaltigkeit

Neubezug und Aufarbeitung Ihrer

- Garnituren
- Eckbänke und Stühle
- auch seniorengerecht
- Holzarbeiten und Rohrgeflecht
- große Auswahl an Stoffen und Leder

Wilh. Hanstein GmbH

Brauerstraße 10 · 56743 Mendig
Tel. 0 26 52 / 42 06
Fax 0 26 52 / 42 07
E-Mail: info@wilhelm-hanstein.de

Polstermöbelwerkstätten seit 1867

www.Wilhelm-Hanstein.de

THUNERT

Sanitär e.K.

Meisterbetrieb seit 1920



Sanitärtechnik
Gas-Heizungen
Barrierefreies Bad

Karthäuserhofweg 27 · 56075 Koblenz-Karthause
Telefon (0261) 5 54 54 · Mobil: (0170) 7 66 91 80



Malergeschäft
Hans Schmitt e.K.
Meisterbetrieb

**Ausführung sämtlicher Malerarbeiten
Bodenbeläge**

Emser Straße 80 · 56076 Koblenz
Tel. (0261) 28744414 · Fax (0261) 28737369

www.malergeschaeft-schmitt.de · eMail: info@malergeschaeft-schmitt.de

KARTHÄUSER APOTHEKEN

Florian Apotheke Potsdamer Str.	☎ 51525
Berg-Apotheke Simmerner Str. 88	☎ 57239

MOSELWEISSER APOTHEKEN

Schängel-Apotheke Ferdinand-Sauerbruch-Str. 31	☎ 403545
Laurentius-Apotheke Koblenzer Str. 87	☎ 48414

WALDESCHER APOTHEKEN

Vorwahl (02628)

Rosen-Apotheke MVZ Hübinger Weg 10	☎ 96040
---	---------

KARTHÄUSER ÄRZTE

Zahnmedizinische Gesundheitspraxis Dr. Falk Sandhöfer Potsdamer Str. 15	☎ 52555
Zahnarztpraxis Fernandez Gothaer Str. 13	☎ 52182
Zahnärztin Dr. Eva-Maria Erlemeier Am Flugfeld 26a	☎ 52025
Zahnarzt u. Spezialist für Implantologie Dr. Kai Kröll Karl-Härle-Str. 24	☎ 54777
Hausärztlicher Internist Dr. Mathias Weisse Gothaer Str. 5	☎ 52022
Allgemeinärzte Dr. Eleonore u. Dr. Thomas Bernhard Wismarer Str. 10	☎ 51001
Kinderarzt Dr. Paul Karl-Härle-Str. 25	☎ 579970
Praxis Dr. Susanne Schmelz, Allgemeinmedizin Potsdamer Str. 15	☎ 51128
Allgemeinmedizin u. manuelle Medizin Dr. Thomas Bassek Platanenweg 14	☎ 55177
Schmerztherapie & Osteopathie Dr. med. Ralph Sasse Simmerner Str. 117	☎ 9523550

MOSELWEISSER ÄRZTE

Orthopädische Sportmedizin Dr. med. Gerd Rommert Pastor-Klein-Str. 9	☎ 4030530
Innere- & Allgemeinmedizin Dr. med. Daniela Pinto Koblenzer Str. 85	☎ 201600
Gemeinschaftspraxis Innere Medizin & Nephrologie Kirsten Knospe-Karches u. Dr. med. Matthias Mai Ferdinand-Sauerbruch-Str. 30	☎ 404950
Unfallchirurgie Dr. med. Huda Pastor-Klein-Str. 9	☎ 460200
ZahnMedizin Kerstin Schilde-Schmidt Koblenzer Str. 116	☎ 479 88
Zahnärztin und Oralchirurgin Dana Vogt Ferdinand-Sauerbruch-Str. 36	☎ 95225090
Zahnarzt & Fachzahnarzt für Oralchirurgie Ivelin Dimitrov Ferdinand-Sauerbruch-Str. 27	☎ 45114

WALDESCHER ÄRZTE

Vorwahl (02628)

Zahnarzt & Kieferorthopäde Volker Bakenhus Im Kollesump 4	☎ 8958
Facharzt für Innere- und Allgemeinmedizin Dr. med. Georg Thielen MVZ Rosenhof, Hübinger Weg 10	☎ 989700

LAYER ÄRZTE

Vorwahl (02606)

Herzhoff Gabi Dr. Fachärztin für Allgemeinmedizin Marienstätter Str. 43	☎ 371
---	-------

WICHTIGE RUFNUMMERN	
Ärztl. Bereitschaftsdienst	☎ 116 117
Bereitschaftsdienst Kobl. Kinderärzte	☎ 01805-112056
Polizei Koblenz	☎ 1031
Feuerwehr	☎ 112
Rettungsdienst u. Krankentransport	☎ 19222
Tierarztpraxis Dr. Ulrich Jautz	☎ 55100
Tierarztpraxis Dr. Hans-Peter Theis	☎ 9522052
Giftnotrufzentrale	☎ 06131/232466
Ordnungsamt (u.a. Ruhestörung, Verkehrsbehind.)	☎ 1294567
Jugend- und Bürgerzentrum - „JuBüZ“	☎ 914060000
Polizei-Bezirksbeamter Hans Jürgen Krite	☎ 1032466
Polizei-Dienststelle Karthause	☎ 2915682
Kath. Pfarramt Karthause	☎ 56300
Kath. Pfarramt Moselweiß	☎ 42179
Ev. Gemeindezentrum Dreifaltigkeitshaus	☎ 52160
Gemeindeverwaltung Waldesch	☎ 02628/ 2455
Krisentelefon Pflege	
Seniorenresidenz Moseltal	☎ 942 81 81
Pflegestützpunkt Kobl.-Süd, Karthause/Goldgrube	☎ 94230186
Gemeineschwester plus, Sabine Wieneke	☎ 0261-97382418
Kindergärten Karthause	
Ev. Kindergarten „Arche Noah“	☎ 52393
Ev. Kindergarten „Spatzennest“	☎ 50040823
Kath. Kindergarten „St. Hedwig“	☎ 53166
Kath. Kindergarten „St. Beatus“	☎ 56312
Kindertagesstätte „Am Löwentor“	☎ 963553140
Montessori Kinderhaus	☎ 14461
Kinderhaus am RheinMosel-Campus	☎ 9528970
Kindergärten Moselweiß	
Kath. Kindergarten „St. Laurentius“	☎ 43435
Haus für Kinder Kemperhof	☎ 42730
Kindergarten Waldesch	
Kath. Kindergarten „St. Antonius“	☎ 02628/ 989459
Kindergarten Lay	
Kita St. Martinus KiTa gGmbH	☎ 02606/ 445
Schulen Karthause	
Grundschule Am Löwentor	☎ 56533
Grundschule Neukarthause	☎ 53747
Gymnasium auf der Karthause	☎ 95316-0
Realschule Plus Karthause	☎ 952610
Julius-Wegeler-Schule, Am Finkenherd 4 (Bereiche berufl. Gymnasium, Druck/Medien, Soziales)	☎ 20025120
Julius-Wegeler-Schule, Am Finkenherd 4 (Fachschule für Altenpflege und Altenpflegehilfe)	☎ 2916165-0/-2
Schulen Moselweiß	
Berufsbildende Schule Technik	☎ 9418-01
Berufsbildende Schule Wirtschaft	☎ 40407-0
Julius-Wegeler-Schule	☎ 9418-00
Grundschule Moselweiß	☎ 4 26 04
Schule Waldesch	
Grundschule Waldesch	☎ 02628/ 988317
Schule Lay	
Grundschule Lay	☎ 02606/ 555

POLIZEI Simmerner Straße 134 • Studentenwohnheim
Bezirksdienst Karthause

☎ **291-5682**

Neue Öffnungszeiten:
 Dienstag 10-12 Uhr
 Donnerstag 15-17 Uhr

Polizei-Bezirksbeamter
Hans Jürgen Krite




A&D
 HEIZ- UND TROCKENGERÄTE
 MIETSERVICE GMBH

WIR SAGEN DANKE!

www.trocknungsgeraete.de Tel. 0261-9223996 • Carl-Spaeter-Str. 2a • Koblenz

Ihr Spezialbetrieb für:

- Messtechnik-Thermografie
- Mauertrockenlegung
- Luftreinigung
- Trocknung von Wasserschäden
- Entfeuchtung in Bauwerken und Gebäuden
- Winterbau- und Zeltbeheizung

A&D Telefon 9 22 39 96
 www.trocknungsgeraete.de

Wohlfühlen im Alter - wir sind für Sie da!

Seniorenstz der Blindenhilfe „Auf der Karthause“



Unsere Senioreneinrichtung bietet:

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Tagespflege
- Mittagstisch für Gäste

Magdeburger Straße 13-15 • 56075 Koblenz
 Tel.: 0261/502-0 • Fax: 0261-1020
 Email: info@seniorenstz-karthause.de

www.seniorenstz-karthause.de

Ticketverkauf für die ersten Lahnfestspiele bislang durchaus zufriedenstellend

Besucher kommen sogar aus Holland, Belgien, Tschechien und Italien nach Fachbach

Die ersten Fachbacher Lahnfestspiele, welche der Camping-Beachclub Fachbach vom 1. bis 30. Juni auf seinem Gelände veranstaltet, lockt viele Gäste von nah und fern – aus dem Inland und Ausland. Dieses Resümee können die Organisatoren Jessica und Oliver Schupp bereits nach etwa mehr als zwei Monaten, seit der Ticketverkauf gestartet ist, ziehen. „Wir haben Ticketkäufe aus dem gesamten Bundesgebiet und sogar aus Holland, Belgien, Tschechien und Italien reisen Konzertbesucher an“, freut sich Oliver Schupp, dass das Konzept, mit Top-Künstlern viele Menschen in den Rhein-Lahn-Kreis anzuziehen, funktioniert. „Von diesem Festival soll unsere ganze umliegende und schöne Region



Für Country-Fans ist das Konzert von Truck Stop am 11. Juni eigentlich ein Pflichtprogramm. Mit ihren Hits aus 50 Jahren kommen die Westernfreunde voll auf ihre Kosten.

profitieren. Das war und ist auch ein Ziel, das wir mit den Lahnfestspiele verfolgen“, so Jessica Schupp. Seitdem der Ticketverkauf gestartet ist, sind schon mehr als ein Viertel der im Vorfeld kalkulierten Tickets verkauft. Dabei sind die Tickets vom Mundart-Theater „Zum Schängel“ noch gar nicht im Vorverkauf. Diese sollen nach Angabe von Theater-Produzent Dirk Zimmer, Mitte Ende April in den Verkauf gehen. Infos hierzu folgen. Wie „ticket-regional“-Mitarbeiterin Stephanie Meyer weiß, „in Anbetracht dessen, dass die Menschen seit Corona ihre Tickets nicht mehr so früh kaufen, wie zu Vor-Corona-Zeiten, können die Veranstalter mit der bisherigen Resonanz durchaus zufrieden sein.“

Das dabei aktuell natürlich die Top-Acts wie Thomas Anders, Münchener Freiheit, Truck Stop, Paveier die Renner sind, war abzusehen. Für das Thomas Anders-Konzert sind bereits über ein Drittel der Karten weg und es gibt hierfür nur noch ganz wenige VIP-Tickets. Aber auch die Coverbands REMODE, Scheinheilig, Agnetha -ABBA tribute, ReBeatles, One of These Pink Floyd sind sehr gefragt. Ebenso wie die Comedy-Nacht mit Roberto Capioni, Johannes Flöck und Handwerker Peters. „Etwas unter dem geplanten



Auch für Kinder gibt es bei den Lahnfestspielen ein tolles Programm: Markus Becker erfreut am 23. Juni mit seinem Kinderkonzert, u.a. Das rote Pferd, Hörst du die Regenwürmer husten usw., die jungen Konzertbesucher mit Musik und Kinderspaß.

Schnitt liegen aktuell noch die Saragossa Band und Nicki. Hier sind wir aber optimistisch, dass da noch was geht“, so Oliver Schupp, „denn wann kommen solche bekannten Musiker mit all ihren Hits schon mal in die hiesige Region!?“

Wie die Veranstalter mitteilen, wird aktuell der Busfahrplan mit festen Abfahrtszeiten für die Shuttlebusse erstellt. Denn für alle Veranstaltungen wird es einen Bustransfer des Festival-Partners Modigell & Scherer von den P+R-Parkplätzen Nievern (gegenüber Beachclub) und „Hasenkümpel“

(Bad Ems) geben. Beide P+R-Parkplätze werden für die anreisenden Besucher entsprechend frühzeitig ausgeschildert. In Fachbach selbst stehen keine Parkplätze zur Verfügung! „Daher empfehlen wir allen Besuchern keinen Suchverkehr im Ort Fachbach zu veranstalten, sondern direkt die ausgewiesenen P+R-Parkplätze aufzusuchen.“ Bei den Top-Acts, wie Thomas Anders, Münchener Freiheit, Paveier und Truck Stop werden zusätzlich Shuttlebusse von Koblenz und Neuhäusel eingesetzt. Genauere Infos zu den dortigen P+R-Parkplätzen und Abfahrtszeiten werden frühzeitig bekannt gegeben.

Nun sind es noch knapp einhalb Monate, bis die ersten Fachbacher Lahnfestspiele am 1. Juni mit „One of These Pink Floyd“ starten, und die Veranstalter empfehlen allen, sich frühzeitig ihre Tickets zu sichern, bevor es bei dem ein oder anderen zu spät ist. „Je näher wir zeitlich an die Veranstaltungen heranrücken, desto mehr Tickets werden jetzt gebucht, zumal die Karten an der Abendkasse aufgrund des Mehraufwands 7 Euro teurer sein werden. Zudem erspart man sich ggf. das lange Anstehen an der Abendkasse“, so Oliver Schupp. „Auch was die Planung der einzusetzenden Shuttlebusse angeht, wäre es für uns gut zu wissen, wie viele Tickets für die jeweiligen Veranstaltungen in etwa vergriffen sind“, so Jessica Schupp. Alle Veranstaltungen im Überblick und weitere Infos finden Sie unter www.lahnfestspiele.de, Tickets gibt es auch direkt unter www.ticket-regional.de/lahnfestspiele, der Ticket-Hotline 0651-9790977 sowie in allen Ticket-Regional Vorverkaufsstellen.

Es gibt Sitzplätze, freie Platzwahl



Für viele Ü50er sicher die große Jugendliebe wird am 15. Juni auf der Lahn Bühne all ihre Hits präsentieren. Das bayerische Cowgirl NICKI ist dann zu Gast auf der Lahn Bühne.

Soooo lecker!

Dienstag: BURGERTAG
Jeder Burger 1,50 € günstiger

Mittwoch: SCHNITZELTAG
Jedes Schnitzel 1,50 € günstiger

Donnerstag: SPARERIBSTAG
Portion Spareribs (ca. 600 Gr.), dazu Wedges und Coleslaw **19,50 €**

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. Ruhetag
Di.-Do. 16-22 Uhr
Fr.-So. 11-22 Uhr
Küche bis 21 Uhr

Camping | Beachclub
Fachbach
an der Lahn

Furtweg 14
56133 Fachbach
Tel. Restaurant: 02603-9369390

Zuverlässige Partner in schweren Stunden

**BLOEMERS
BESTATTUNGEN**
TRADITION SEIT 1835



Clemensstraße 8
56068 Koblenz
Telefon 0261 / 125660
www.bloemers-bestattungen.com



Ihre Bestattungsvorsorge - individuell & sicher!



**Alfons Müller
BESTATTUNGSINSTITUT**

Heiligenweg 21 • KO-Moselweiß
Neuendorfer Str. 21 • KO-Lützel

0261 / 9470055

Bestattungen aller Art nach Ihren persönlichen Wünschen!
Eigene Trauerhalle, Abschiedsräume, Sarg- und Urnenausstellung

Alfons Müller BI GmbH • am-ko@t-online.de
© Thaurt images - Fotolia.com

Seit über 80 Jahren
Tradition in Ihrem Dienst



**POHREN
BESTATTUNGEN**

Charlottenstraße 49
56077 Koblenz

0261 / 9 72 41 30

www.pohren-bestattungen.de
info@pohren-bestattungen.de




Ob Trauerfall oder Vorsorge:

Gemeinsam in Koblenz und Umgebung für Sie da.



Bestattungen Jung

Emser Straße 343 | 56076 Koblenz-Horchheim
Tel. 0261 / 403 09 23

Friedrichstraße 15 | 56338 Braubach
Tel. 02627 / 96 100

Bestattungen Welsch

Hüberlingsweg 49 | 56075 Koblenz-Karthause
Tel. 0261 / 561 46

Bestattungen Gebhard

Beatusstraße 130a | 56073 Koblenz-Moselweiß
Tel. 0261 / 94 71 10

Bestattungen H. P. Müller

Weidtmanstraße 46 | 56072 Koblenz-Metternich
Tel. 0261 / 92 74 50



Kommunalwahl in Waldesch



Auf der Mitgliederversammlung der CDU-Ortsverband Waldesch wurden für die Gemeinderatswahl am 9. Juni 2024 nominiert:

Susanne Hartmann-Etzkorn
Artur Cron
Adrian Debus
Corina Henrich-Ciortea
Manfred Wyrwoll*
Anne-Marie Jansen*
Prof. Dr. Ing. Wilfried Zwanzig
Monika Just
Heinz-Peter Mertens
Franz Obst
Thomas Lohaus*
Herbert Linz
Richard Mertens

Genrot Loeffler

* Nicht auf dem Foto

Unsere Spitzenkandidatin Susanne Hartmann-Etzkorn ist Mitglied im Landesvorstand der Frauenunion, Artur Cron unser Fraktionsvorsitzender. Mit jungen – neuen – und erfahrenen Kandidaten wollen wir unser Dorf weiterentwickeln. Themen werden Kindergartenneubau und betreuende Grundschule – aber auch die Verbesserung der Entwässerung sein. Energetische Maßnahmen werden uns dabei immer ein besonderes Anliegen sein.

Ihr Heinz Peter-Mertens

www.vr-rheinahreifel.de

**GEMEINSAM
 blicken wir
 nach vorn –
 MACHEN
 statt wollen!**

**Morgen
 kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

 **VR Bank
 RheinAhrEifel eG**

Ballettaufführung faszinierte die Besucher

Der inzwischen berühmte Name der Ballettschule Karthause sorgte dafür, dass der Saal am 13. und 14. April 2024 voll war. Der Schulleiter und Chefchoreograph Slava Sorokin ließ in seiner Choreographie Kinder und Jugendliche im Alter von drei bis fünfundzwanzig Jahre auftreten. Über hundert Tänzer nahmen an der Tanzvorstellung des berühmten Märchens von E.T.A. Hoffmann „Nussknacker und Mäusekönig“ teil und faszinierten die Zuschauer. Auch die märchenhaften Kostüme und das Bühnenbild trugen dazu bei, dass abwechslungsreiche Szenen mit verschiedenen Gestalten wie beispielsweise Soldaten, Mäusen, Feen und sogar einem Zauberer sehr lebhaft und sogar lustig verliefen. Die Tänzer glänzten sowohl in Solopartien des Balldivertissements wie zum Beispiel dem Orientalischen Tanz oder dem Chinesischen Tanz als auch in aufwendigen Gruppentänzen wie dem „Schneeflockentanz“ oder dem „Rosenwalzer“. Die Musik Tschaikowskys blieb auf diese Weise sowohl bei den Großen als auch bei den Kleinen den ganzen Abend lang im Ohr und die Tänzer und ihr Leiter wurden vom Publikum mit einem heftigen Applaus belohnt. In beiden Akten konnten die Zuschauer die berühmte Technik des klassischen Waganowa-Balletts beobachten, die Kindern in der Ballettschule Karthause beigebracht wird. Selbstverständlich stecken eine harte



Arbeit, viele Übungsstunden und sehr viel Spaß hinter dem Erfolg. Die Schule existiert schon seit über 40 Jahren, wächst aber ständig weiter und bietet auch neuen Interessenten eine Chance mitzumachen.

Ab Mai werden weitere Kurse für Kinder und Erwachsene, auch ohne Vorkenntnisse, angeboten.

Weitere Infos auf ballettschule-karthause.de oder unter 01754455461.

84er RSK-Abgänger feierten

Wie bereits beim 10.ten, 27.ten, 30.ten, 33.ten und 35.ten Klassentreffen, feierten die ehemaligen Schüler/innen der Abschlussklasse 101 von 1984 am 13. April auch das 40-jährige bis in den nächsten Tag hinein. 18 Ehemalige der Realschule Karthause freuten sich darüber, dass auch die beiden Lehrerinnen Ingrid Bolz und Helga Darmstadt im VfR-Vereinsheim bei Costa wieder mit dabei waren. Bevor es zu Costa ging, trafen sich die Ehemaligen an der Realschule, wo Herr Dobbertin, Rektor der Realschule Plus, auf sie wartete und ihnen eine 2-stündige Einsicht dort gewährte. In zwei Jahren heißt es erneut „In alten Zeiten schwelgen“, bevor dann drei Jahre später, im April 2029, das 45. Jubiläum ausgiebig gefeiert werden soll.





■ **Karthause 1:**

Altpapier	03.05.
	24.05.
Gelber Sack	13.05.
Grünschnitt	21.05.

■ **Karthause 2:**

Altpapier	03.05.
	24.05.
Gelber Sack	13.05.
Grünschnitt	22.05.

■ **Karthause 3:**

Altpapier	03.05.
	24.05.
Gelber Sack	13.05.
Grünschnitt	23.05.

Karthause 1: Simmerner Str./ Altkarth. einschl. Zeppelinstr.

Karthause 2: Ab Zeppelinstr., Am Flugfeld, Berliner Ring mit Nebenstr., Moselweißer Hang

Karthause 3: Karthause Ost mit Fort Konstantin, ohne Simmerner Str.

■ **Moselweiß:**

Altpapier	04.05.
	25.05.
Gelber Sack	16.05.
Grünschnitt	07.05.

■ **Lay:**

Altpapier	04.05.
	25.05.
Gelber Sack	02.05.
	22.05.
Grünschnitt	06.05.

■ Die offiziellen Müllsäcke der Stadt Koblenz für Restmüll (240 Liter) sind zum Preis von 7 Euro bei Lehrmittel Köhler im EKZ „Berliner Ring“, Karthause, erhältlich.

Arboretum wiederbeleben

Eine Gruppe ehrenamtlicher Koblenzerinnen und Koblenzer rund um das SPD-Stadtratsmitglied Manfred Bastian hat es sich zur Aufgabe gemacht, das Koblenzer Arboretum wiederzubeleben. „In den vergangenen Jahren wurde sich um die Pflege unseres Arboretums zu wenig gekümmert und dementsprechend ist auch der Zustand“, erklärt Bastian. Als Arboretum wird eine Sammlung verschiedenartiger Gehölze bezeichnet. Das Koblenzer Arboretum ist rund 4,5 Hektar groß und

beinhaltet etwa 75 Nadelbaumarten und 250 Straucharten aus aller Welt. Das 1992 eröffnete Arboretum ist das ganze Jahr über frei zugänglich, auf Hinweistafeln werden Details über Herkunft, Eigenschaften und Besonderheiten erklärt. „Aktuell bedarf es im Arboretum einiger Maßnahmen“, so Bastian. „Die Beschilderung muss erneuert und der Gesamtpflegezustand verbessert werden. Um diese Maßnahmen umsetzen zu können haben wir einen Arbeitskreis „Arboretum“ gebildet, dem zurzeit

sieben Mitglieder angehören und der in engem Austausch mit dem Ortsring Karthause sowie der Stadtverwaltung Koblenz steht. Daher erhoffen wir uns, dass die nötigen Maßnahmen bald umgesetzt werden können und unser Arboretum wieder in neuem Glanz erstrahlen kann.“ Auch über die Unterstützung weiterer Ehrenamtlicher würde man sich freuen. „Wer Interesse an einer Mitarbeit hat, kann sich unter manfredbastian@t-online.de direkt an mich wenden“, so Bastian.

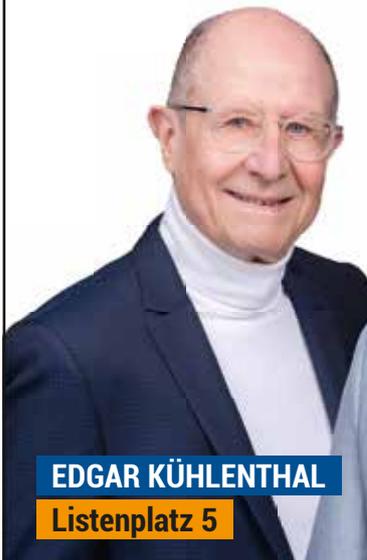
KARTHÄUSER

in den Stadtrat

LISTE 6



FREIE WÄHLER



EDGAR KÜHLENTHAL
Listenplatz 5



STEPHAN WEFELSCHEID
Listenplatz 1



DR. MICHAEL GROSS
Listenplatz 9

WIR SUCHEN DICH!



Pflegefachkraft (m/w/d)
Pflegehelfer (m/w/d)

JETZT BEWERBEN
 info@dehaye.de
 0261 501 0

Mehr Infos unter: www.dehaye.de

„Abi Vegas“ auf der Karthause – um jeden Punkt gepokert

72 Schülerinnen und Schüler absolvierten ihr Abitur am Gymnasium auf der Karthause



Nach zwölf Jahren Schulzeit legten 72 Schülerinnen und Schüler erfolgreich ihr Abitur ab.

Mit einem überaus gelungenen Abisturm verabschiedete sich der diesjährige Abiturjahrgang von der Schulgemeinschaft, bevor dann am letzten Freitag vor den Osterferien im Rahmen der akademischen Feier mit der Ausgabe der Abiturzeugnisse der endgültige Abschied vom Schulleben bevorstand.

21 Prüflinge absolvierten die Abi-

turprüfung mit einer eins vor dem Komma. Xenia Wisner, Bojan Kosoric, Maya Schwarzburg und Philipp Kowasch erzielten dabei die Traumnote 1,0! Sie wurden von der Schule für ihre herausragenden Leistungen geehrt.

Eine weitere besondere Ehrung wurde Philip Nick zuteil. Er erhielt die Pierre-de-Coubertin-Medaille für besondere sportliche Leistungen gepaart mit sozialem Engagement.

Dies wurde im Rahmen der akade-

mischen Feier von allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft der Partnerschule des Leistungssports mit großem Applaus honoriert.

Im zweiten Profil des Gymnasiums auf der Karthause, dem bilingualen Zweig, konnten ebenfalls über das CertiLingua-Programm Ehrungen an Bojan Kosoric, Jan Niklas Samtleben sowie Xenia Wisner vergeben werden.

Der Preis der Bildungsministerin des Landes Rheinland-Pfalz für vorbildliche Haltung und beispielhaften Einsatz in der Schule ging an Luisa Sulzbacher.

Des Weiteren wurden für besondere Leistungen in den jeweiligen Fächern geehrt:

Englisch: Xenia Wisner, Französisch: Xenia Wisner und Bojan Kosoric, Musik: Viktor Altergott, Physik: Philipp Kowasch, Paul Klein und Isabel Fink, Mathematik: Philipp Kowasch, Finn Hehl und Viktor Altergott, Latein: Leya-Kristin Pfirrmann und Maya Schwarzburg, Philosophie: Maya Schwarzburg und Jan Niklas Samtleben, Biologie: Peter Drakhlis und Noah Oppenhäuser, Geschichte: Jan Niklas Samtleben, Chemie: Viktor Altergott, Deutsch: Maya Schwarzburg.

Die Abiturprüfungen im Jahre 2024 erfolgreich abgelegt haben:

Sören Ahrens; Ayla Akduman; Jakob Al-Jarah; Ghadeer Al-Mosawi; Viktor Altergott; Maya Altmaier; Basheer Arab; Emilia Bader; Leonie Battistella; Aleya Cilli; Farian Danishjoo; Peter Drakhlis; Cindy Dubs; Emilie Dubs; Noel Dudkiewicz; Antonia Fetz; Isabel Fink; Martha Frank; Marvin Geissen; Chiron Jun Hao Ginster; Louis Baptist Girz; Jolanda Haag; Liam Hammes; Maurice Hardy; Finn Hehl; Lukas Helf; Hendrik Hildesheim; Tom Hoffmann; Tobias Hohmann; Greta Jünger; Seila Kasi; Meha Urooj Khalid; Paul Klein; Bojan Kosoric; Philipp Kowasch; Candice Koyo-Nsala; Daniel Krauß; Alina Krop; Marius Küster; Sina Labowski; Leo Lohmer; Maxim Mathonet; Evgeny Metelev; Laijana Larissa Müller; Ivan Mark Neher; Philip Nick; Noah Oppenhäuser; Erisa Pacarada; Andjela Pantelic; Eric Pätzold; Jule Perscheid; Leya-Kristin Pfirrmann; Philipp Porz; Jette-Marie Ring; Kevin Ritz; Anna-Lena Rüffin; Jan Niklas Samtleben; Maya Schwarzburg; Stella Alexandra Seibel; Sarah Lilly Spitzlei; Luisa Sulzbacher; Marius Michael Thürk; Jule Truderung; Amaliya Unadzhev; Shameil Unadzhev; Anna Katharina Vogt; Marlon Wagner; Christine Walth; Xenia Wisner; Philipp Wiß; Eva Charlotte Zickhardt; Vinzenz Zimmermann.

STELLE FREI!

WIR SUCHEN SCHNELLSTMÖGLICH.

ANLAGENMECHANIKER SHK (M/W/D)

AZUBI ZUM ANLAGENMECHANIKER (M/W/D)

Senden Sie uns Ihre Bewerbung per E-Mail, per Post oder bewerben Sie sich direkt online über unsere Homepage!



Michael Proske | Römerstraße 52 | 56323 Waldesch | Tel.: 02628 96020 | Fax: 02628 960227
www.servicecenter-proske.de | m.proske@servicecenter-proske.de

„Freie Wähler“-Rheinland-Pfalz gründen in Koblenz die „Arbeitsgemeinschaft Senioren“



FREIE WÄHLER gründen die Landes-AG SENIOREN im Land Rheinland-Pfalz in Koblenz mit Beteiligung aus dem ganzen Land. Im Bild (vorne Mitte) der Vorsitzende Edgar Kühenthal (Koblenz) und (links von ihm) seine Stellvertreterin Inge Baumbauer /Albisheim-Donnersbergkr. Schriftführer Peter Wunderlich /Altendiez (2.v. rechts), und die Beisitzer Hans-Georg Jakobs/Bernkastel-Wittlich (links), Joe Wilbert/Koblenz (5. V. links) Karl Heinz Jost/Koblenz (rechts), Beate Froschauer/Altendiez (3. V. rechts). Weitere Teilnehmer an der Gründungsversammlung Christiane Wefelscheid (2.v. links) und Leo Condne/Bernkastel-Wittlich (3.v. links). Aus dem Bild fehlen die Beisitzer Dr. Michael Gross/Koblenz und Rainer Schwalen (Bitburg). **Foto: FREIE WÄHLER**

Zum Vorsitzenden wurde der Koblenzer Edgar Kühenthal einstimmig gewählt. Er ist als Kommunalpolitiker Stellvertretender Fraktionsvorsitzender der FREIEN WÄHLER im Koblenzer Stadtrat und Stellvertretender Vorsitzende des Koblenzer Seniorenbeirats sowie Mitglied im Vorstand der Landesseniorenvertretung (LSV) RPL. Zur Stellvertretenden Vorsitzenden wurde Inge Baumbauer aus Albisheim im Donnersbergkreis und Rainer Schwalen aus Bitburg ebenfalls einstimmig gewählt. Zum Schriftführer

wählte die Gründungsversammlung ebenfalls einstimmig Peter Wunder aus Altendiez. Im Flächenland RLP ist der Vorstand landesweit aufgestellt. Nach einstimmiger Wahl gehören dem Vorstand weiter an: Beate Froschauer/Altendiez, Dr. Michael Gross/Koblenz, Hans-Georg Jakobs/Bernkastel-Wittlich, Karl Heinz Jost/Koblenz, Rainer Schwalen /Bitburg) und Joe Wilbert/Koblenz. Die AG Senioren FREIE WÄHLER RLP wird die erfolgreiche politische Arbeit der Landtagsfraktion mit Themen zu speziellen Anliegen der

Senioren unterstützen. Aus der Arbeit der AG Senioren RLP werden zukünftig Anfragen und Anträge für den Landtag entwickelt. In der Gründungsversammlung wurden mögliche Themen hierzu bereits vorgeschlagen: Ländliche Versorgung mit Gütern des täglichen Lebens, mit Arztpraxen, Bankdiensten und Post. Weiter: Stärkung der Mitwirkung der Senioren in der Kommunalpolitik durch entsprechende Änderung der Gemeindeordnung (GemO) und Landkreisordnung (LKO). Bei bestehenden Seniorenbeiräten: Erweite-

rung der Mitwirkungsmöglichkeiten der Mitglieder von Seniorenbeiräten über Sozialausschüsse hinaus in weiteren kommunalen Ausschüssen wie Bauausschüssen und Ausschüssen zu Themen Sicherheit und Ordnung. Die Senioren beteiligen sich bereits oder werden sich beteiligen an Listenaufstellungen zu den anstehenden Kommunalwahlen 2024. In ihren Wahlkreisen werden die Senioren die FREIEN WÄHLER unterstützen und besonders die kompetente Kommunikation mit Senioren organisieren.

HABEN SIE HEUTE SCHON GEHÖRT?

Parkmöglichkeiten direkt neben dem Haus



HÖRSTUDIO S
MITTENIMLEBEN

56073 Koblenz Tel. 0261 - 942 494 82
Koblenzer Str.236 kontakt@hoerstudio-s.de
Neben Senioren Residenz Moseltal

Mitglied im Qualitätsverband **pro akustik**

In Lay gibt es etwas Neues!

Im beschaulichen Stadtteil Lay formierte sich die Wählergruppe Schängel, kurz WGS, mit einem eigenen Ortsverband. Dabei waren sich die Gründungsmitglieder schnell darüber einig, um was zu bewegen und verändern zu wollen, muss man sich organisieren.

Mit der WGS, die auch mit vier Mitgliedern im Stadtrat vertreten ist, wurde eine hervorragende Möglichkeit gefunden, völlig frei von Partezwängen oder Ideologien, als Wählergruppe für den Ortsbeirat und mit einem eigenen Ortsvorsteherkandidaten anzutreten.

In der Gründungsversammlung wurde auf Antrieb eine komplette Liste inklusive zwei Ersatzkandidaten für die Ortsbeiratswahl und mit Gerd Baulig ein Ortsvorsteherkandidat aufgestellt. Besonders stolz sind sie auf den hohen Anteil an weiblichen Kandidatinnen, mit drei auf den ersten fünf Listenplätzen ein Novum für Lay. Mit zusätzlich vier Personen aus Lay auf der Kandidatenliste der WGS

für den Stadtrat wollen die Layer WGS'ler ein deutliches Zeichen setzen, um ihren schönen Stadtteil noch weiter nach vorne zu bringen.

Die bunt gemischte Truppe und will als solche auch der Ansprechpartner für alle Layer sein. Sie sehen sich als Mittler zwischen der Verwaltung, den Institutionen und den Bürgern. Sie haben ein offenes Ohr für alle Probleme, Anliegen, Wünsche, um das Dorfleben und die Dorfgemeinschaft noch schöner gestalten zu können. Erste Ideen/Anregungen konnten sie bei den zahlreichen Besuchen verschiedener Veranstaltungen oder Jahreshauptversammlungen in den letzten Wochen aufnehmen. Diese werden sie mit Nachdruck weiterverfolgen. Auf Facebook und Instagram, sowie auf der in Lay beliebten „Kuoleroffer App“, können sich Interessierte schon jetzt informieren.

Ein Schaukasten zum Ortsverband, wurde auf der Stirnseite des Gebäudes der Bäckerei Alsbach am Kirmeplatz, befestigt. Dieser wird stets



Kandidaten der WGS für die Ortsbeiratswahlen im Ortsbezirk Lay von links nach rechts: Dirk Kissel, Frank Thiery, Laura Steiger, Simone Prisel, Ortsvorsteher Gerd Baulig, Valerie Verheggen, Jutta Lewentz, Lothar Köhler, Marc Steiger

mit aktuellen Themen befüllt. Der Zuspruch der Layer Bevölkerung ist enorm und lässt die Kandidaten des Ortsverbandes in voller Zuversicht und Vorfriede der Kommunalwahl

am 09.06.2024 entgegenblicken. Denn wer nach einer echten Alternative sucht, ist bei der WGS, Ortsverband Lay, genau richtig, getreu dem Motto: „Von Layern für Layer!“

Leistungszentrum auf der Karthause bleibt Landesstützpunkt im Tennis

Erfreuliche Nachrichten für die Tennistalente der Region. Das vom Tennisverband Rheinland (TVR) geleitete Leistungszentrum auf der Koblenzer Karthause bleibt für mindestens zwei weitere Jahre (bis Ende 2025) einer von insgesamt fünf Landesstützpunkten in Rheinland-Pfalz.

Basierend auf dieser Entscheidung, die eine Aufstockung der Fördermittel beinhaltet, überreichte Simone Schneider, Staatssekretärin im Ministerium des Innern und für Sport in Rheinland-Pfalz, gemeinsam mit Monika Sauer (Vizepräsidentin des Landessportbundes) dem Präsidium des TVR um Präsident Ulrich Klaus feierlich die Anerkennungsurkunde des Landes. In ihrem Grußwort hob Schneider besonders die erfolgreiche Arbeit der Verantwortlichen samt des Trainerteams um Sascha Müller und Dennis Gillberg als Entscheidungsgrundlage heraus. „Die erneute Verlängerung ist Ausdruck für die erbrachten Leistungen und das gute Training hier in Koblenz. Wir freuen uns dem Nachwuchs an diesem Standort weiterhin eine gute Perspektive geben zu können. Mit einer ganzen Reihe an Bundes- und Landeskaderathleten sowie mit Tim Pütz, der dem diesjährigen

Olympiakader angehört, kann der Verband stolz auf seine Leistungen sein. Wir sind froh an ihrer Seite stehen zu können“, erklärte Schneider in Richtung des Präsidiums. Nachdem sich im Anschluss mit Jan Hanelt der Vizepräsident des Deutschen Tennis Bundes und Präsident des Tennisverbandes Rheinland-Pfalz für die „gute und befruchtende Zusammenarbeit“ zwischen Ministerium, Sportbund und den Verbänden bedankte, bekräftigte LSB-Vizepräsidentin Sauer die bedeutende Rolle des Stützpunktes für das nördliche Rheinland-Pfalz. „Der Süden ist sicherlich etwas breiter aufgestellt. Umso wichtiger ist dieser Standort im Tennisverband Rheinland, der mit seinen fast 39.000 Mitgliedern zu den am stärksten wachsenden Verbänden zählt. Erfolg im Sport geht immer nur mit einer engen Zusammenarbeit von Trainern, Funktionären, Sportlern aber auch deren Eltern. Die Grundlage für diese Kombination ist hier in Koblenz vorhanden“, sagte Sauer.

Zahlreiche Spielerinnen und Spieler, die am Landesstützpunkt trainiert wurden oder zum Teil immer noch dort trainieren, können auf eine erfolgreiche Profikarriere blicken. Hierzu zählen unter anderem An-



na-Lena Friedsam und Benjamin Hassan, die beide zu den besten 150 Spielerinnen und Spielern in ihrer Sportart gehören und bereits zahlreiche nationale sowie internationale Erfolge vorweisen können. Um auch in Zukunft im Vergleich mit anderen Ländern konkurrenzfähig zu bleiben und um weiterhin im Rheinland Spitzensportlerinnen und Spitzensportler von Morgen ausbilden zu können, bedarf es im finanziell aufwendigen sowie mittlerweile hochprofessionellen Tennis einer Vielzahl an Voraussetzungen. TVR-Präsident Klaus erklärt dies mit Blick auf die Zukunft wie folgt: „Die Verlängerung ist zunächst einmal enorm wichtig für die Vereine mit ambitionierten Jugendlichen. Allgemein ist in Deutschland die Nachwuchssituation im

Sport schwierig. Es ist nicht abzusehen, wer der nächste Zerev sein wird. Um dies zu ändern oder zumindest die Chancen darauf zu erhöhen, müssen wir die Basis mit einer erhöhten Anzahl an Sichtungen breiter machen. Hinzu kommen dann vor allem gut ausgebildete Trainer, wofür wir im Verband verantwortlich sind. Ich bin mir sicher, dass wir mit Blick auf die erfolgreiche Vergangenheit und die erfreuliche Verlängerung mit den richtigen Maßnahmen auch in Zukunft erfolgreiche Tennisprofis hier in Koblenz herausbringen werden.“ Die unverzichtbare Grundlage für das Erreichen dieses Ziels, die Aufrechterhaltung des Landesstützpunktes in Koblenz, ist jedenfalls für die nächsten beiden Jahre gesichert. Daniel Fischer

WeinFeste – Wein & Genuss im Fort Konstantin

Bereits zum 21. Mal wird diese beliebte Veranstaltung erlesener Weinkultur auf Koblenz' schönster Terrasse, dem Fort Konstantin, stattfinden. Dieses Jahr wird diese Veranstaltung zum vierten Mal durch die Arbeitsgemeinschaft Koblenzer Winzer (AKW) ausgerichtet. Es präsentieren am

• Freitag, 24.05.2024 in der Zeit von 18.00 bis 23.00 Uhr,

• Samstag, 25.05.2024 in der Zeit von 18.00 bis 23.00 Uhr und

• Sonntag, 26.05.2024 in der Zeit von 11.00 bis 18.00 Uhr

folgende Weingüter ihre Weine aus dem Anbaugebiet Mosel zum Verkauf an:

• Kira Blinn Weine, Winningen

• Weingut Christian Hähn, Koblenz-Güls

• Weingut Lunnebach, Koblenz-Güls

• Weingut Johannes Müller, Koblenz-Güls

• Weingut Spurzem, Koblenz-Güls

Außerdem ist die Koblenz-Touristik mit einem Weinfestival-Stand vertreten, an dem Weine der Anbaugebiete Ahr, Mittelrhein und Mosel kredenzt werden. Die Winzer mit ihrem hervorragenden Angebot stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Sie werden deshalb während der Veranstaltung besonders vorgestellt und stehen den Besuchern mit ihrem Wein und ihrem Fachwissen für Informationen und Fragen zur Verfügung. Die Veranstaltung „WeinFeste – Wein & Genuss im Fort Konstantin“ hat den

Charakter eines Familienfests. Hier treffen sich viele Weinfreundinnen und Weinfreunde, die sich seit Jahren durch Weinveranstaltungen und ihre Liebe zum Wein kennen. Viele haben sich auf dieser beliebten Veranstaltung kennengelernt. Sie sind als Fremde gekommen, haben hier Freundschaften gefunden und sind als Freunde gegangen.

Live-Musik wird an allen Tagen für einen angenehmen Rahmen der Veranstaltung sorgen. Die Veranstalter haben auch wieder an die Unterhaltung der Kinder gedacht. Dafür steht ihnen am Sonntag die mobile Spielkiste zur Verfügung. Damit die feste Nahrung nicht zu kurz kommt, wird SPServices mit regional-leckeren Speisen für das leibliche Wohl sorgen. Es wird ein Eintrittsgeld von 7,50 Euro/Tag erhoben (Kinder bis 12 Jahre frei). Dazu gibt es ein exklusives Stielglas, das beim Probieren hilfreich ist und an ein schönes Erlebnis im Fort Konstantin erinnern soll. Wer zur Veranstaltung an zwei Tagen kommt, zahlt nur 10,00 € und an drei Tagen 12,50 €. Das Glas gibt es jedoch nur einmal. Die Besucher der „WeinFeste“ werden gebeten, das Fort Konstantin nicht mit dem Auto anzufahren, da es vor Ort keine Parkplätze gibt. Lassen Sie Ihr Auto zuhause und nutzen öffentliche Verkehrsmittel (Busse der koveb-Linien 2 und 12 aus Richtung Stadt bis Haltestelle „Am Fort Konstantin“) oder kommen Sie zu Fuß!



FORT KONSTANTIN

Wein & Genuss





mit Live-Musik & regionalen Speisen

SAVE THE DATE!

FREITAG, 24. MAI
18:00 – 23:00 Uhr

SAMSTAG, 25. MAI
18:00 – 23:00 Uhr

SONNTAG, 26. MAI
11:00 – 18:00 Uhr

Weingut Johannes Müller, Koblenz
Weingut Lunnebach, Koblenz
Kira Blinn Weine, Winningen

Weinfestival Stand, Koblenz-Touristik
Weingut Christian Höhn, Koblenz
Weingut Spurzem, Koblenz

WEINFESTE


Herzliche Einladung
 zum gemeinsamen
Sommer- und Pfarrfest


der Geschwister de Haye'schen Stiftung und
 den Pfarreien St. Beatus und St. Hedwig
Donnerstag, 30. Mai 2024

**Um 10:30 Uhr findet anlässlich
 des Fronleichnamfestes
 im Innenhof der Stiftung
 ein Gottesdienst statt**



Im Anschluss haben Sie die
 Möglichkeit miteinander ein paar
 gesellige Stunden zu verbringen.
 Für das leibliche Wohl und
 Unterhaltung ist gesorgt



Wir freuen uns auf Ihr Kommen

Stadt Koblenz unterstützt mit rund 125.000 Euro Pflegeausbildung mit hochmodernem Skills-Lab

Bildungsdezernent Ingo Schneider besucht neue Einrichtung an Julius-Wegeler-Schule

Die letzten Arbeiten sind abgeschlossen und mittlerweile ist es einsatzbereit: das sogenannte Skills-Lab des Fachbereiches Pflege der Julius-Wegeler-Schule am Standort Finkenherd. Mit Hilfe dieses technisch hochentwickelten Pflege- raums erhalten Auszubildende in den Pflegeberufen die Möglichkeit, unter anderem Pflegehandlungen an einer Hightech-Übungspuppe umzusetzen. „Wir haben hier eine simulative Lernumgebung geschaffen, in der wir Situationen aus der realen Welt nehmen und diese hier projizieren. Die Schülerinnen und Schüler setzen so ihr Gelerntes praxisnah um und es entstehen Lerneffekte aus der Simulation heraus, mit der wir das Lernen weiter fördern“, erklärt Oberstudienrätin Aida Drews, die mit ihrer Kollegin Rebecca Saxer die Idee für die neue Einrichtung hatte. In Zusam-



Bildungs- und Kulturdezernent Ingo Schneider (rechts) verschaffte sich in der Julius-Wegeler-Schule am Standort Finkenherd einen persönlichen Eindruck vom neuen Skills-Lab, das bei der Pflegeausbildung zum Einsatz kommt.

Foto: Stadt Koblenz/Andreas Egenolf

menarbeit mit der Abteilung Pflege der Julius-Wegeler-Schule hat das Schul-

verwaltungsamt der Stadt Koblenz mit rund 125.000 Euro die Einrichtung des

Skills-Lab ermöglicht. Damit ist eine zeitgemäße Ausbildung der angehenden Pflegefach- und Pflegehilfskräfte an der Julius-Wegeler-Schule sichergestellt.

Bildungsdezernent Ingo Schneider nutzte die Gelegenheit nun, um sich vor Ort selbst bei einer Praxisübung von den Vorteilen des Skills-Labs für die Auszubildenden in der Ausbildung zur Pflegefachfrau bzw. -mann zu überzeugen. „Die Demonstration hat gezeigt, wie praxisnah das Skills-Lab ist. An dieser Stelle konnte eine Lücke in der Ausbildung des Fachbereichs Pflege geschlossen werden mit höchst innovativen Methoden. Die Schülerinnen und Schüler sind wirklich ganz nah dran und bekommen im Nachgang das nötige Feedback, was ihnen im Lernprozess weiterhilft. Die Investition in diese Technik hat sich definitiv gelohnt und ist eine sehr gute Ergänzung des Ausbildungsangebotes“, freute sich Schneider über das neue Angebot. Martin von Jena, Fachbereichsleiter Pflegeberufe an der Julius-Wegeler-Schule, nutzte ebenso wie Schulleiter Carsten Müller die Gelegenheit, um sich stellvertretend beim Koblenzer Bildungsdezernenten für die Unterstützung der Stadt zu bedanken: „Dieses Skills-Lab, welches mit neuester Technik ausgestattet ist, bietet unseren Auszubildenden die Möglichkeit in einem geschützten Raum berufliche Handlungen unmittelbar umzusetzen und zu reflektieren. Die Stadt Koblenz hat mit dieser großen Investition die Bedeutung der beruflichen Bildung – in diesem Fall im Pflegeberuf – deutlich gemacht. Dafür gebührt unser Dank.“



Wählergruppe Schängel e.V.

Auch bei der Briefwahl ~~X~~~~X~~~~X~~



Ihr überlegt zum Teil ernsthaft die AfD zu wählen, weil ihr von den anderen Parteien enttäuscht seid?

Die Enttäuschung kann ich verstehen, aber IHR habt in Koblenz mit der Wählergruppe Schängel e.V. eine ehrlichere Option um euren Unmut auszudrücken, OHNE dabei Rechtspopulisten wählen zu müssen.

Die WGS ist der einzige Verein der Mitte, der für den Stadtrat antritt.

Deshalb auch schon bei der Briefwahl

alle Stimmen für die Wählergruppe Schängel e.V..

Wir für Euch, Du mit Euch für ein lebens- und liebenswertes Koblenz.

Euer Torsten Schupp

Mitgliederversammlung der Hobbygärtner Moselweiß

Am 20.03.2024 fand im „Winzerhof Wirges“ die Mitgliederversammlung der Moselweißer Hobbygärtner statt. Zu Beginn begrüßte die 1. Vorsitzende der Hobbygärtner, Anke Hoffmann, die Vorsitzende der KG Blau-Weiß Moselweiß, Nadine Schiffmann-Nink. Der Verein stellt in der Karnevalssession 2024/2025 Prinz und Confluentia. Die „Blau-Weißen“ stellten die Schwerpunkte und das Programm ihrer Session vor und baten die Hobbygärtner um Unterstützung bei den Umzügen. Der potentielle Prinz war ebenfalls anwesend und beantwortete Fragen der Mitglieder in gekonnter, lustiger Art.

Im Anschluss berichtete Vorsitzende Anke Hoffmann über das abgelaufene, erfolgreiche Jahr. Die Kassenprüferinnen bescheinigten der Kassiererin Pia Riffart eine sehr gut geführte und übersichtliche Buchführung, und somit konnte der Vorstand entlastet werden. Egbert Bialk wurde als Wahlleiter gewählt. Er führte routiniert durch die Wahl, und somit konnten alle Vorstandsposten mit großer Mehrheit



gewählt werden. Die Posten 2. Schriftführerin, 2. Kassierer und ein Beisitzer wurden neu besetzt. Anke Hoffmann bedankte sich bei allen und wünschte gute Zusammenarbeit. Für die ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder hatte sie ein kleines Geschenk parat.

In diesem Jahr findet am Sonntag, 05.05.24, wieder ein „Kaffeeklatsch“ statt. Gemütliches Beisammensein im

Vereinsgarten mit Kaffee und Kuchen sowie einer Pflanzentauschbörse. Das „Erdbeerfest“ findet wie gewohnt am zweiten Juni-Wochenende (8. und 9.) statt. Zwei abwechslungsreiche Tage für Jung und Alt bei Live-Musik, Zauberer und Bastelangebot für Kinder und vieles mehr wird geboten. Beim „Tag der offenen Gärten“ mit Kunst im Garten, am 7. Juli, stellen Künstler und Kunsthandwerker in vie-

len Gärten rund um das Vereinsgelände und auf dem Gelände des FVM aus. Weitere Termine folgen.

Die Hobbygärtner sind ein fester Bestandteil des Vereinslebens in Moselweiß und arbeiten im Ortsring aktiv mit. Besucher aus allen Stadtteilen nutzen deren Angebote. Die Hobbygärtner bedanken sich jetzt schon für die Besuche im wunderschönen Moselweißer Hang.



Wählergruppe Schängel e.V.

Am 6. Mai beginnt die Briefwahl



Schon bei der Briefwahl, alle ~~X~~~~X~~~~X~~
für die Wählergruppe Schängel e.V.

Haltestellenausbau stand im Mittelpunkt des Bürgergesprächs der CDU Koblenz-Karthause

In einer aufschlussreichen Diskussionsrunde im Rahmen der Karthäuser Bürgergespräche, organisiert von der CDU Koblenz-Karthause, stand der Ausbau und die Modernisierung der Bushaltestelleninfrastruktur im Mittelpunkt.

Zu Gast waren von den Koblenzer Verkehrsbetrieben deren Geschäftsführer Hansjörg Kunz und Marcel Müller. Die Veranstaltung wurde von

CDU-Stadtratskandidat Marius Jakob eröffnet, der die Bedeutung eines attraktiven öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) für die Lebensqualität und die Zukunftsfähigkeit der Stadt betonte. Insbesondere in Anbetracht der stetig wachsenden Herausforderungen im Bereich der Mobilität sei es von entscheidender Bedeutung, den ÖPNV zukunftsweisend zu gestalten. Die Vertreter der

Koblenzer Verkehrsbetriebe präsentierten Maßnahmen beim Haltestellenausbau, die die Zugänglichkeit, Sicherheit und Komfortabilität der Haltestellen für alle Bürgerinnen und Bürger verbessern. Dabei wurde insbesondere auf die Bedeutung barrierefreier Gestaltung hingewiesen. CDU-Stadtratskandidat Marius Jakob betonte, dass ein funktionierender ÖPNV nicht nur eine ökologische

Notwendigkeit darstelle, sondern auch einen wichtigen Beitrag zur sozialen Integration und Teilhabe leiste. Ein gut ausgebauter und attraktiver öffentlicher Nahverkehr ermögliche es allen Bevölkerungsgruppen, unabhängig von Einkommen oder Mobilitätseinschränkungen, am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen und trage somit maßgeblich zur Stärkung des sozialen Zusammenhalts bei.



Die
KARTHAUSE
stets im Blick



Für Sie in den Stadtrat.

Marius
JAKOB

Platz 10



Osterfreude im Einkaufszentrum



Mit zwei Osteraktionen im Einkaufszentrum erfreute die CDU Koblenz-Karthause die Bürger im größten Koblenzer Stadtteil. CDU-Stadtratskandidat Marius Jakob verteilte zusammen mit dem engagierten Vorstand und mit Unterstützung des CDU-Bundestagsabgeordneten Josef Oster insgesamt 500 Ostereier und Osterhasen an die Besucher.

Die Aktionen dienen nicht nur dazu, den Bürgern eine Freude zu bereiten, sondern auch als Auftakt für den bevorstehenden Kommunalwahlkampf. Marius Jakob betonte die Bedeutung des direkten Kontakts mit den Bürgern und versprach, deren Anliegen und Bedürfnisse auch weiter in den Fokus der politischen Arbeit zu stellen: "Ich stehe für einen intensiven Austausch mit den Bürgern unseres Stadtteils. Deren Anliegen sind mir wichtig, und ich werde mich dafür einsetzen, die Interessen aller zu vertreten. Ich bin bereit, zukünftig Verantwortung im Stadtrat zu übernehmen und mich für unseren lebens- und lebenswerten Stadtteil einzusetzen."

Mittelstands- und Wirtschaftsunion Koblenz unterstützt CDU-Ratskandidaten Marius Jakob und Sandra Gratzfeld

Auf Vorschlag des Vorsitzenden der Mittelstands- und Wirtschaftsunion Koblenz (MIT) Leo Biewer haben die Mitglieder des Kreisverbandes Koblenz einstimmig beschlossen, die MIT-Mitglieder Marius Jakob (Liste CDU Platz 10) und Sandra Gratzfeld (Liste CDU Platz 20) im Kommunalwahlkampf 2024 bei deren Ziel, in den Koblenzer Stadtrat einzuziehen, mit aller Kraft zu unterstützen. Leo Biewer betonte, dass es für die Stadt Koblenz gut sei, wenn die Wirtschaft im Stadtrat wieder eine starke Stimme habe. Denn insbesondere wenn die Wirtschaft in der Region floriere, könne die Stadt Koblenz die Vielzahl ihrer Aufgaben meistern und neue Projekte fördern. Durch ihre langjährige erfolgreiche Tätigkeit in der Koblenzer Kommunalpolitik und ihrem erfolgreichen Engagement bei der MIT zur Förderung der Koblenzer Wirtschaft überzeugten Jakob und Gratzfeld die Mitglieder der MIT Koblenz vollumfänglich. Der stellvertretende Vorsitzende der CDU-Fraktion im rheinland-pfälzischen Landtag Dr. Helmut Martin begrüßte sehr, dass die MIT Koblenz junge Politiker in den Koblenzer Stadtrat schickt. Dies sei umso wichtiger, da das Land Rheinland-Pfalz sich in vielen Punkten auf den hinteren Plätzen im Ranking der Bundesländer befindet und es einer CDU-geführten Neugestaltung der Politik im Land Rheinland-Pfalz bedürfe. Dafür seien auch junge erfahrene Politiker und Politikerinnen wie Marius Jakob und Sandra Gratzfeld, die in der Wirtschaft durch ihre berufliche Tätigkeit wichtige Erfahrungen gesammelt haben, gefordert. Denn das Bundesland Rheinland-Pfalz habe großen Nachholbedarf, wie zum Beispiel in der Bildungspolitik und bei einer soliden Haushaltsführung und im Wohnungsbau. Um alle Aufgaben, die das Land zu erfüllen habe, meistern zu können, bedürfe es einer florierenden Wirtschaft in Rheinland-Pfalz. Hierfür sei es notwendig, dass die Politik die Wirtschaft ernst nehme. In einer anschließenden Diskussion der MIT-Mitglieder mit Herrn Dr. Martin wurde die Bedeutung des Wirtschaftsstandortes Koblenz für das Land Rheinland-Pfalz ausführlich erörtert. Hierbei wurde



deutlich, welcher großer Nachholbedarf die Region unter anderem in der Infrastruktur hat. Seit Jahrzehnten wird beispielsweise über eine notwendige zweite Bahntrasse durch den Westerwald gesprochen, bis heute ist nichts realisiert. Infrastruktur und Wirtschaft bedingen sich allerdings gegenseitig. Marius Jakob und Sandra Gratzfeld erläuterten, dass sie weiterhin nah an der Wirtschaft in Koblenz bleiben werden,

Betriebe besuchen, mit Auszubildenden diskutieren und die Schnittstellen von Wirtschaft zur Hochschule mit ihren Möglichkeiten fördern werden. Wichtig ist für sie dabei, den Menschen zuzuhören, ihre Anliegen aufzunehmen und daraus eine Politik für die Gesellschaft der Region zu entwickeln und zu leben. Zum Abschluss der Mitgliederversammlung der Mittelstands- und Wirtschaftsunion Koblenz betonte Leo

Biewer, dass die begonnene überaus fruchtbare Diskussion mit Herrn Dr. Martin im zweiten Halbjahr 2024 fortgesetzt werde. Dr. Martin sei ein exzellenter Landespolitiker, der es verstehe, die politischen Zusammenhänge sachlich „auf den Punkt bringend“ darzulegen. Nach den Osterferien werde als weiterer Gast der CDU-Landtagsabgeordnete Torsten Welling bei der Koblenzer MIT sein.

Jede Woche auf den Wochenmärkten

donnerstags:

8.00–14.00 Uhr Koblenz - Schloßstraße

15.30–18.30 Uhr Koblenz-Lay

freitags:

15.00–18.00 Uhr Koblenz-Güls

Deine Bäckerei Alsbach

Büro & Backstube | Kaufunger Str. 18 | Ko-Lay | Tel. 02606 9638338

Sparkasse auf der Karthause ist wieder geöffnet!

Rund 17 Monate war die Sparkassen-Filiale auf der Karthause aufgrund einer Geldautomatensprengung im November 2022 geschlossen. Die Sprengung hatte seinerzeit einen immensen Schaden angerichtet, und die gesamten Geschäftsräume im EKZ Berliner mussten umfangreich saniert werden.

Am 16. April konnte die im neuen Glanz erstrahlende Sparkasse auf der Karthause nun endlich mit einem „Tag der offenen Tür“ eröffnet werden. Zahlreiche Gäste haben

die frisch renovierte Sparkasse besucht und sich selbst ein Bild von den neuen Räumlichkeiten gemacht. Geschäftsstellenleiterin Julia Hahn-Caspari und ihr Team sind froh, dass sie ihre Kunden nun wieder in den „eigenen Räumen“ umfangreich beraten können.

Auch Sparkassen-Vorstand und Karthäuser Bürger, Jörg Perscheid, freute sich, dass sein Unternehmen mit der Wiedereröffnung wieder vollumfänglich im Einkaufszentrum Berliner Ring zur Verfügung steht.



Viele Gäste besuchten die Sparkasse Karthause am Tag der offenen Tür.



Vorstand der Sparkasse Koblenz Jörg Perscheid hieß die Gäste zum Tag der offenen Tür willkommen.



Geschäftsstellenleiterin Julia Hahn-Caspari und ihr Team freuen sich darauf Kundinnen und Kunden in den neuen Räumlichkeiten wieder begrüßen zu dürfen.

Sparkasse Koblenz sucht Heimathelden 2024

Preisgeld von insgesamt 25.000 Euro wartet auf die Gewinner

Die Sparkasse Koblenz sucht in diesem Jahr wieder Heimathelden aus ihrem Geschäftsgebiet. Gemeinnützige Vereine und Institution können sich bis zum 31. Juli 2024 bewerben.

Neu ab diesem Jahr ist, dass der Heimathelden-Preis nicht mehr nach Teilmärkten der Sparkasse Koblenz, sondern nach Kategorien verliehen wird: Bildung, Sport, Kultur, Soziales und Nachhaltigkeit. Bewerben können sich gemeinnützige Vereine und Organisationen, die im Rahmen ihrer Arbeit

nachhaltig Gutes tun. Auch keine „offiziellen Vertreter“ des Vereins können die selbigen trotzdem für den Heimathelden-Preis vorschlagen. Bewerbungsschluss ist der 31. Juli 2024.

Insgesamt wird ein Preisgeld in Höhe von 25.000 Euro verliehen. Eine ausgewählte Jury prämiert in der zweiten Jahreshälfte fünf Vereine aus dem Geschäftsgebiet der Sparkasse Koblenz. Alle fünf Preisträger erhalten ein Preisgeld in Höhe von je 5.000 Euro für ihre Projektarbeit.

Online-Bewerbung, Bewerbungsvoraussetzungen, Teilnahmebedingungen und weitere Informationen rund um den Preis „Heimathelden“ gibt es auf www.unsere-heimathelden.de.



- Anzeige -

**HEIMAT
HELDEN**



**Sparkasse
Koblenz**

WIR FÜR EUCH!
AB DEM 6. MAI IST BRIEFWAHL MÖGLICH

SPD Stark
für
Koblenz



**THORSTEN
SCHNEIDER**

Platz
5

**PIA
GANS**

Platz
16

**MANFRED
BASTIAN**

Platz
15

www.spd-karthause.de

Am 09. Juni SPD wählen.

Liebe Koblenzerinnen und Koblenzer,

gerne möchte ich mich Ihnen vorstellen. Ich bin 1977 in Koblenz geboren und auf der Karthause groß geworden. Nach meinem Abitur habe ich eine Ausbildung zum Bankkaufmann gemacht und anschließend ein Fachstudium zum Bankbetriebswirt absolviert. Koblenz ist eine lebenswerte und liebenswerte Stadt, in der ich als echter Schängel wirklich sehr gerne lebe. Die Mitarbeit in einigen Vereinen macht mir viel Spaß und ein soziales Miteinander in unserer Stadt liegt mir sehr am Herzen.

Besonders wichtig ist mir:

- mehr bezahlbarer Wohnraum für Koblenz
- Verbesserung der Kinderbetreuung
- verkehrsberuhigende Maßnahmen auf der Karthause
- Weiterentwicklung des ÖPNV
- eine gute Einkaufsqualität auf der Karthause
- eine bürgernahe Verwaltung und Politik

Im Jahr 2014 haben Sie mich in den Koblenzer Stadtrat gewählt. Als Ihr Ratsmitglied möchte ich mich auch zukünftig für Ihre Wünsche und Belange einsetzen. Was ist Ihnen wichtig? Besuchen Sie mich auf www.spd-karthause.de oder bei facebook.

*Herzliche Grüße
Thorsten Schneider*

Ich bin 59 Jahre alt, verheiratet und lebe seit 1998 auf der Karthause.

Aufgewachsen bin ich im Stadtteil Raental, habe das Bischöfliche Cusanus-Gymnasium besucht, im Anschluss eine Ausbildung als Medizinische Fachangestellte und später berufsbegleitend ein BWL-Studium an der VWA Koblenz absolviert.

Seit 1990 arbeite ich bei einer großen Krankenkasse im Fachzentrum in der Koblenzer Innenstadt.

In meiner Freizeit bin ich häufig im Koblenzer Stadtwald unterwegs, koche gerne und schaue leidenschaftlich gerne Fußball. Als Vereinsmitglied drücke ich immer unserer TuS Koblenz die Daumen.

Ich bin ein waschechter Schängel und meine Heimatstadt liegt mir sehr am Herzen.

*Herzlichst
Pia Gans*

SPD Soziale
Politik für
Dich.

Seit 2004 engagiere ich mich als gewähltes Ratsmitglied für die Politik in Koblenz und auf der Karthause. Dabei verrete ich die SPD-Ratsfraktion als sozialpolitischer Sprecher. Als Rentner freue ich mich, dass ich diese Aufgaben im Ehrenamt ausüben kann und würde dies auch nach der Kommunalwahl gerne weiterhin tun.

Es ist mir wichtig, bürgernahe Politik für meine Stadt zu gestalten. Die Bedürfnisse, Sorgen und Probleme der Mitbürger liegen mir besonders am Herzen. Dabei zeichnet mich als Person insbesondere die Bodenständigkeit aus. Auch engagiere ich mich in zahlreichen Koblenzer Vereinen, denen ich als Bindeglied zwischen Ehrenamt und Stadtverwaltung zur Verfügung stehe.

Dabei verliere ich nie die wichtigsten politischen Ziele aus den Augen, die unsere Stadt voranbringen:

- Schulsozialarbeit an allen Koblenzer Schulen
- Ausbau des Kita-Angebotes
- Verkehrsmix im ÖPNV
- Soziale Gerechtigkeit
- Bezahlbares und klimagerechtes Wohnen

*Viele Grüße
Manfred Bastian*

Erfolgreiches Treffen der Koblenzer Digital-Botschafter mit Gemeindegewestern Plus

Verbesserung der Lebenssituation besonders für ältere Menschen durch Teilnahme am Internet

„Sollen Digitalbotschafter bei ihrer Werbung auf das Internet verzichten?“ Antwort und Erklärung zu dieser scheinbar paradoxen Frage waren einhellig unter den Teilnehmern beim ersten Treffen im Haus des DRK in Schenkendorfstraße. Digitalbotschafter (DiBo) helfen ehrenamtlich insbesondere den älteren Menschen, die aus verschiedenen Gründen an der Kommunikation im Internet nicht teilnehmen, beim Eintritt in die digitale Welt. Die Informationen über die Hilfsangebote durch die speziell ausgebildete Digitalbotschafterinnen und Botschafter sowie die ersten Kontakte zu den Menschen ohne Internet laufen daher am besten zunächst über Printmedien. Alle Beteiligten danken besonders den Printmedien (Stadtteilmagazin, Tageszeitung) für die Veröffentlichungen ihrer Aktionen. Das Spektrum der kostenlosen Hilfsangebote reicht von regelmäßigen Schulungen über Digital-Treffs in verschiedenen Formaten bis zu manchmal sogar auch Eins-zu-Eins-Betreuung. Einige der über 500 ausgebildeten Digitalbotschafterinnen und Botschafter aus RPL sind in Koblenz aktiv. Beim ersten Treffen berichteten die Koblenzer Digital-Botschafter konkret über ihre Erfahrungen, Einzelheiten ihres Schulungsprogramms (Ort, Raum, Termine, Inhalte) sowie über ihre Pläne. Wichtige Informationen dazu sind am Ende die-

ses Berichts zusammengefasst. Alle waren sich alleinig: Die Digitalisierung bringt für die älteren Menschen große und wachsende Möglichkeiten ihre Lebenssituation in vielen und zahlreicher werdenden Bereichen zu verbessern. Die beiden Gemeindegewestern Plus in Koblenz Sabine Wieneke und Hannah Meyer als Organisatorinnen des Netzwerktreffens haben ihre ersten Ziele erreicht: Vernetzung zwischen den aktiven Koblenzer Digital-Botschaftern untereinander und mit den Gemeindegewestern Plus in Koblenz. Damit ist die wichtige Verbindung von Digitalbotschaftern zu den oft vereinsamten älteren Menschen, die von den Gemeindegewestern Plus betreut werden, eingerichtet. Das nächste Netzwerktreffen der Koblenzer Digital-Botschafter mit Gemeindegewestern Plus ist am 26.11.2024 vereinbart.

Übersicht der Fachkräfte Gemeindegewestern Plus und der Digitalbotschafterinnen und Digitalbotschafter in Koblenz und ihrer Angebote: Gemeindegewestern Plus, Hannah Meyer & Sabine Wieneke, Telefon 0261 - 97 38 24 11 und 0261 - 97 38 24 18, Standort: DRK-Mittelrhein gGmbH, Schenkendorfstraße 37, 56068 Koblenz, E-Mail: gemeindegewesternplus@drk-koblenz.de, Angebot: Präventiver Hausbesuch für ältere Menschen in Koblenz-Süd,



Beim ersten Netzwerktreffen der Digitalbotschafterin, Digitalbotschafter mit Gemeindegewestern Plus sind sich alleinig: Die Digitalisierung bringt für die älteren Menschen große und wachsende Möglichkeiten ihre Lebenssituation in vielen und zahlreicher werdenden Bereichen zu verbessern. Im Bild v. links die Digitalbotschafter Ermerich Krumel, Christoph Bretz, Herbert Essers, Gemeindegewestern Plus Sabine Wieneke, Digitalbotschafterin Anne-Katrin Sturm, die Digitalbotschafter Edgar Kühenthal, Karl-Heinz Jödicke. Foto: DRK Koblenz

Oberwerth, Stolzenfels, Karthause, Goldgrube und Lay. Digitalbotschafterinnen und Digitalbotschafter in Koblenz Bretz, Christoph, 56073 Koblenz, Telefon: 0261 30000148, E-Mail: dibo-bretz(at)t-online.de Angebot im Altenheim Boppard Bethesda, ab 01.04.2024 in Seniorenresidenz Herberge zur Heimat Essers, Herbert, 56075 Koblenz, Telefon: 0172-2156588, E-Mail: digibo.essers.koblenz@web.de Angebot in der Geschwister de

Haye'sche Stiftung, Karl-Härle-Straße 1-5, 56075 Koblenz, Jödicke, Karl-Heinz, 56072 Koblenz, Telefon: 0261 8087013, E-Mail: digibo-joedicke@kabelmail.de. Angebot: Sprechstunde n. Vereinbarung, Am Sender 1, 4.OG, 56072 Koblenz Karl-Heinz Jödicke benötigt Unterstützung durch weitere DiBo´s am Sender 1, 56072 Koblenz Krumel, Emerich 56068 Koblenz, Tel: 0261 81420, E-Mail: DiBo.krumel.koblenz@gmail.com. Angebot: Zusammenarbeit in der Seniorenresidenz Moseltal mit Digitalbotschafter Bieling, Heinz, Tel. 0261 57942887, E-Mail: Di-Bo-hbieling@t-online.de

Kühenthal, Edgar, 56075 Koblenz, Telefon /Jugend- und Bürgerzentrum Koblenz-Karthause 0261/91406000 Frau Birgit Korn Möckel. Angebot: 1-2 x /Monat „Digital-Treff“ im Jugend- und Bürgerzentrum Koblenz-Karthause, Potsdamer Straße 4, 56075 Koblenz, -Mail: di-bo.edgar.kuehlenthal@web.de Sturm, Anne-Katrin. 56072 Koblenz E-Mail: di-bo.sturm@t-online.de Angebot: 2x/ Monat Sprechstunde in Bisholder. Am Sender 1, 4. OG, 56072 Koblenz

Birk, Horst-Peter, Informationen über Angebote für Koblenz-Goldgrube im Stadtteilmagazin Der Goldgräber, Website: <https://www.koblenz-goldgrube.de>. info, E-Mail: stadtteilmagazin@koblenz-goldgrube.de, Postadresse: Stadtteilmagazin Goldgrube eV, Froebelstr. 9, 56073 Koblenz

Wir beraten Sie Hersteller-unabhängig!

Profitieren Sie von unserer großen Auswahl.

Unsere Empfehlung: **SIGNIA SILK IX**



Tel: 0261 - 450 987 27
Casinostraße 47, 56068 Koblenz

Hörmanufaktur
Koblenz

Gelungene musikalische Reise mit „Ensemble Sereno“

Am 16. März 2024 präsentierte das Ensemble Sereno in der Aula des Schulzentrums auf der Karthause sein 9. Kammerkonzert. Unter Berücksichtigung der beiden Corona geschuldeten Ausfälle in den Jahren 2021 und 2022 wurde damit eine mehr als zehnjährige Tradition von vier Ehemaligen des Gymnasiums auf der Karthause fortgesetzt. Auch dieses Mal konnte die Schulleiterin, Frau Bösch-Geisbe als Gastgeberin dieser Schulveranstaltung, ca. 140 erwartungsvolle Gäste begrüßen. Sie wurden durch Christian Böhlers Moderation auf der Reise durch mehr als 200 Jahre Musikgeschichte unter dem Motto Gemeinsamkeiten verbinden - Unterschiede bereichern sachlich und humorvoll begleitet. Mit dem Programm wollte das Ensemble mit Stefanie Leich (Violine), Simone Stopperich (Klavier und Klarinette), Walter Oswald-Wambach (Klarinette) und Volkhart Lehmann (Violoncello) davon überzeugen, dass die Verschiedenheit der Kulturen eine erfreuliche Bereicherung unseres Le-



Foto: © Andreas Dijkmans

bensgefühls ermöglicht. Das Publikum bedankte sich immer wieder durch herzlichen und lange anhaltenden Applaus. Viele nahmen die Gelegenheit wahr, unmittelbar im Anschluss an das Konzert mit anderen Besuchern bei einem Glas Wein ins Gespräch zu kom-

men. Das Ensemble Sereno bedankt sich für die Unterstützung durch die Schule und insbesondere beim Publikum für das eindrucksvolle Spendaufkommen, mit dem auch weiterhin Theaterbesuche von Musik-Kursen, Anschaffung von Keyboards und

Durchführung von Konzerten in der Aula unterstützt werden. Das 10. Sereno-Konzert findet am 8. März 2025 an gleicher Stelle statt. In Anbetracht des besonderen Datums (Weltfrauentag) sind ausschließlich Werke von Komponistinnen vorgesehen.

„Musik im Park“

Muttertagskonzert am 12. Mai in Moselweiß



Der Förderverein Moselweiß e.V. (FVM) lädt nach dem Erfolg im letzten Jahr erneut zu einem Muttertagskonzert ein. Am Sonntag, 12. Mai 2024, 15 Uhr findet im Generationenpark Alte Ziegelei die openair Veranstaltung „Musik im Park“ statt. Die Schirmherrschaft hat Kulturdezernent Ingo Schneider übernommen.

Junge Talente der Musikschule Koblenz, die Trash Drummer unter Leitung von Alexander Sauerländer werden schwungvoll eröffnen. Top Act ist die Band T-Jam mit den Profimusikern Thilo Willach, Saxophon, Winfried Schuld, Keyboards, Sascha Thielges, E-Bass und Daniel Thieltes, Schlagzeug. Groove-Jazz und Funk

stehen auf ihrem Programm. Bei freiem Eintritt können Jung und Alt in naturnaher Ambiente der Alten Ziegelei beste musikalische Unterhaltung genießen. Die FVM Aktiven hoffen, dass sich viele Mitglieder mit Familien, interessierte Gäste und Musikliebhaber einfinden. Mit dem Konzertangebot setzt der FVM einen weiteren Baustein um den Generationenpark Alte Ziegelei auch als lebendigen Kulturpark zu entwickeln.

Zufahrt von der Hohl über die neu benannte Straße „An der alten Ziegelei“ - bitte beachten: Parkmöglichkeiten sind an der Berufsschule in der Beatusstraße vorhanden.

Info: www.fv-moselweiss.de

SONNENBRILLEN- GLÄSER IN SEHSTÄRKE

**EINSTÄRKEN-
GLÄSER***

ab **19,€** (pro Glas)

**GLEITSICHT-
GLÄSER***

ab **99,€** (pro Glas)



der Optiker.

Potsdamer Str. 27 · 56075 Koblenz / Karthause

* sph +4.0 cyl 2.0

3 FREITAG

Rhine-Mosel-Squeezers: 19:30 - 22:00 Clubabend im Filmsaal der Grundschule Neukarthause

6 MONTAG

JUBÜZ: 15.00 - 17.00 Uhr, Plaudertreff, JuBüZ

7 DIENSTAG

Karthause Aktiv: Wir sind jeden Dienstag und Donnerstag von 15:00 -17:00 Uhr im Dreifaltigkeitshaus Gothaer Str. 21, Telefon Nr. 52160 zu erreichen. Außerhalb dieser Zeiten per E-Mail: karthauseaktiv.koblenz@mail.de

JUBÜZ: 15.00 - 18.00 Uhr Spielertreff, JuBüZ

8 MITTWOCH

Ortsring Karthause: 19.30 Uhr, Ortsringsitzung in Rossis Trinkbar

10 FREITAG

Rhine-Mosel-Squeezers: 19:30 -

22:00 Clubabend im Filmsaal der Grundschule Neukarthause



11 SAMSTAG

CDU Koblenz-Karthause vor Ort: 12.00 Uhr, Stadtteilbegehung CDU Koblenz-Karthause, Treffpunkt: EKZ (vor der Bäckerei Hoefler)

13 MONTAG

JUBÜZ: 15.00 - 17.00 Uhr, Plaudertreff, JuBüZ

14 DIENSTAG

JUBÜZ: 15.00 - 18.00 Uhr Spielertreff, JuBüZ

Karthause Aktiv: Wir sind jeden

Dienstag und Donnerstag von 15:00 -17:00 Uhr im Dreifaltigkeitshaus Gothaer Str. 21, Telefon Nr. 52160 zu erreichen. Außerhalb dieser Zeiten per E-Mail: karthauseaktiv.koblenz@mail.de

Filmreihe des Bundesarchivs 2024: Die wunderbaren Jahre (D 1979/80) 19.30 Uhr Filmsaal des Bundesarchivs, Potsdamer Straße 1, 56075 Koblenz (Karthause). Der Eintritt ist frei.

16 DONNERSTAG

CDU Koblenz-Karthause vor Ort: 17.00 - 17.45 Uhr, Die Karthause und du: Wo drückt der Schuh? Spielplatz Hochhäuser Eisenacher Str./Greifswalder Straße

CDU Koblenz-Karthause vor Ort: 18.00 - 19.00Uhr, Die Karthause und du: Wo drückt der Schuh? Fußgängerbrücke Berliner Ring zum EKZ

17 FREITAG

Rhine-Mosel-Squeezers: 19:30 - 22:00 Clubabend im Filmsaal der Grundschule Neukarthause

22 MITTWOCH

AWO Karthause: 18.00 Uhr, Vorstandssitzung bei Costa

24 FREITAG

Rhine-Mosel-Squeezers: 19:30 - 22:00 Clubabend im Filmsaal der Grundschule Neukarthause

27 MONTAG

JUBÜZ: 15.00 - 17.00 Uhr, Plaudertreff, JuBüZ

31 FREITAG

Rhine-Mosel-Squeezers: 19:30 - 22:00 Clubabend im Filmsaal der Grundschule Neukarthause

Termine für die Juni 2024-Ausgabe bis Mittwoch, 15.05. einreichen!

Seniorinnen und Senioren waren herzlich eingeladen

Der Karthäuser Bürgerverein und das Jugend- und Bürgerzentrum (JuBüZ) luden die Karthäuser Senioren zu Kaffee und Kuchen ein. Die Kuchentafel im großen Saal des JuBüZ war reichlich gedeckt und die beiden Veranstalter konnten über 60 Gäste begrüßen.

„Wir sind begeistert über so viele Gäste, zumal wir heute erst zum dritten Mal zu dieser Veranstaltung eingeladen haben“, freute sich Vereinsvorsitzender Thorsten Schneider und führte kurz die thematischen Schwerpunkte seines Vereins auf.

Anschließend stellte Birgit Korn-Möckel die Senioren- und Bürgerangebote im und ums JuBüZ vor. Darauf informierten die Gemeindefrauen plus Sabine Wieneke und Digitalbotschafter Herbert Essers über ihre Arbeit und Angebote. Schließlich sprach Prof. Dr. Heinz-Günther Borck ein Grußwort für den Koblenzer Seniorenbeirat. Der offizielle Teil war damit beendet und wurde durch angeregte Tischgespräche abgelöst. Der Konsens war einstimmig: das sollte wiederholt werden!



Foto v. l.: Hans-Werner Braun, Walter Schneider, Prof. Dr. Heinz-Günther Borck, Thorsten Schneider, Anne Schumann-Dreyer, Thorsten Henkel, Dr. Michael Gross, Birgit Korn-Möckel, Herbert Essers und Sabine Wieneke.

Lehrmittel KÖHLER
 • BUCHHANDLUNG
 • SCHREIBWAREN
 • SCHULBEDARF
 Inhaber: Berit Bardon Dipl.-Betriebswirtin
Meine Schulbücher und Schreibmaterialien werden bei KÖHLER gekauft. Ist doch klar!
 Lehrmittel-Koehler@t-online.de
 56075 Koblenz-Karthause • EKZ • Potsdamer Str. 11 • Tel.: 0261/51645

Information des Senioren-Sicherheitsberaters der Karthause

Der Seniorensicherheitsberater der Karthause, Herr Karl Heinz Jost, ist in jeder zweiten Woche mittwochs im **Café Hoefler** Karthause jeweils in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr.

Er gibt Ihnen die neusten Informationen über die Betrugsmaschen am Telefon, im Internet, per WhatsApp und an der Haustür. Auch gibt er Tipps, wie man sich davor schützen kann. Ebenfalls liegt Informations-Material bereit.

Die nächsten Termine:

- im Mai am 08.05.2024, ab 15.00 Uhr
- im Juni am 12.06.2024, ab 15.00 Uhr

Er freut sich schon auf Ihren Besuch und verbleibt mit freundlichen Grüßen

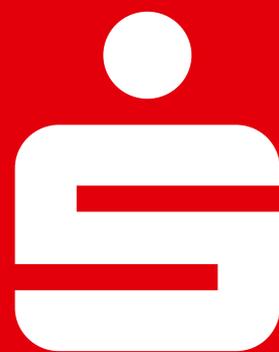
Ihr Seniorensicherheitsberater
 Karl Heinz Jost



Zu kalt?

**Mit der Sparkasse
finden Sie die
richtige Immobilie.
Inklusive passender
Finanzierung.**

sparkasse-koblenz.de/immobilien



**Sparkasse
Koblenz**